

3 roh, nicht durchgebraten, OB, NB, OP vereinz.: *bloudis Fleisch* Sulzbach; *Der ganze Bratn is no roh und bluutig!* CHRIST Werke 526 (Rumpfhanni); *er Schmidt hab in Behaimb pluettiges fleisch gessen* Hengersbg DEG 1623 HELM Obrigkeit 272.

4 blutrot: *a bludis Gsicht* Aubing M; *der Ma [Mond] ... ischt it [nicht] umsischt ... so bluati* Kottgeisering FFB vor 1861 OA 121 (1997) 182.

5 mit Mühe verbunden.– **5a** mühevoll, schwierig, OB, OP vielf., °NB mehrf.: *dös is da a bluätögö Gschicht* östl.OB; *dös bißl Göid, wo i ho, is blouti vodeant* Kötzing; *bloudige Orwät* „schwere Arbeit“ Sulzbach; *Mit dem Regirin hamm mir jetz wider ein Kreuz un es get eine bluatische Arbet an im barlamend* THOMA Werke V,283 (Filser).– **5b** mühevoll verdient, NB, OP mehrf., OB vereinz.: *oi bluadege Pfenen vasaufa* Haimhsn DAH; *däu mou oins sainö bloudön Graiza heagem* Stadlern OVI; *koin bloutinga Hella (Kreiza) wert saa(n)* „nichts wert sein“ BRAUN Gr.Wb. 55.

6 böse, übel, OB, NB, OP, OF vereinz.: *der reißt bluatische Witz* Dachau; *des is a bläutiga Gschpäs* „mit schlechtem Ausgang“ KohlbG NEW; *blutig* „böseartig“ ³ZEHETNER Bair.Dt. 76.

7 außerordentlich, in hohem Maße, völlig, °OB, °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: *do muuß di bluadi örgern* Erling STA; *as den Gspaß wiad zletzt bloutiga Ernst* Wdsassen TIR; *°der hat bluutig vui Geld* Ried FDB; *Des hat a so a bluatic's G'wicht, Daß dreimal er glei zammabricht* EHBAUER Weltgeschicht III 178.

8 verstärkend in Flüchen u. Schimpfw., z.T. in Anlehnung an Bed.1, °OB, °NB, °OP vielf., SCH vereinz.: *°bluatica Ränzn, des fugsd mi heid wieda!* Ebersbg; *du bluadöga Hund* Haidmühle WOS; *bloutecha Hennakoupf* Neukhn VOH; *Bluatsameisn, bluatische* KREIS Münchner 56.

Etym.: Ahd. *bluotag*, mhd. *bluotec*, Abl. von → *Blut*; PFEIFER Et.Wb. 153.

WESTENRIEDER Gloss. 53.– WBÖ III,501 f.; Schwäb.Wb. I,1232; Schw.Id. V,223 f.; Suddt.Wb. II,478.– DWB II, 185 f.; Frühhd.Wb. IV,680 f.; LEXER HWb. I,317; WMU 272; Ahd.Wb. I,1239.– BRAUN Gr.Wb. 55.– S-20B12.

Komp.: [**blau**]b. **1** von adeliger Abstammung, OB, NB vereinz.: *blaubliadi* Ingolstadt.– **2**: *blaublüate* „überspannt, größtenwahnsinnig“ Tittling PA.

[**dick**]b. mit dickem Blut, OB, NB, OP vereinz.: *„dickblüatinga Leut* fallen gern in Ohnmacht und haben Krämpfe“ Tann PAN.

WBÖ III,502.– DWB II,1079.

[**voll**]b. **1** mit übermäßig viel Blut, °OB, NB, °OP vereinz.: *i wea öitza su vollblöiti, i wea ma bohl loun* [zur Ader lassen] *möin* Neukhn KÖZ.– **2** reinrassig (vom Pferd), NB, °MF vereinz.: *foibliadö sai* Mittich GRI.– **3** voller Lebenskraft, vital, OB, NB, OP vereinz.: *dös ischt a follblüatiger Mensch* Hfheggenbg FFB.– **4** hitzig, leicht erregbar, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°der is voiblüti, do laß di liawa net ei* Wettstetten IN.– **5**: *a Voillbluadiche* „ein rassiges Frauenzimmer“ Michelfd ESB.– **6**: *der is ma voiblüatö* „gleich an Vermögen und Besitz“ Pfarrkchn.– **7** wie → b.4: *vollblidi* „zunderrot“ Weferting PA.

WBÖ III,503; Suddt.Wb. IV,400.– DWB XII,2,599 f.– S-21B24.

[**gach**]b. wie → [voll]b.4: *°er is halt so vie gachblüti* „jähzornig“ Inzell TS.

[**gut**]b.: *a guatblüatöga warma Mensch* „gutherziger Mensch“ Tann PAN.

[**heiß**]b. **1** wie → [voll]b.4, OB, °NB, OP vereinz.: *dö gantzn Buam fo dea Familjö sant hoasbliadö* Mittich GRI.– **2**: *hoafßblüati* „begeisterungsfähig“ Mchn.

WBÖ III,503.– DWB IV,2,908; LEXER HWb. I,1226.– S-21B24.

[**kalt**]b. **1** kaltblütig.– **1a** gleichmütig, nicht leicht erregbar, OB, NB, OP vereinz.: *khöld-blöidö* Stadlern OVI.– **1b** skrupellos, OB, NB, OP vereinz.: *dear hot oam ganz kaltblüati* 's *Mässer neighaut* Hfheggenbg FFB.– **1c** furchtlos, OB, NB, OP vereinz.: *d'Jacha und d'Sal dadn möißn koltblöiti sa* Furth CHA.– **2** von geringer Körpertemperatur, NB vereinz.: *käldblüedi* Rotthalmünster DGF.

WBÖ III,503.– DWB V,86.– S-21B24.

[**kreuz**]b. in Flüchen, OB, NB vereinz.: *kreuzbluatica Herrgott!* Altötting.

WBÖ III,503.

[**leicht**]b. **1**: *leichtblütig sein* „bei geringstem Anlaß bluten“ Mchn.– **2** heiter, unbeschwert, OB, NB vereinz.: *a leichtblüatigs Büarschal* Pfarrkchn.– **3** leichtsinnig, übermütig: *°de Mone is fei ganz sche leichtblüateg* Schönau BGD.

DWB VI,639.